



-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 21.März 2005

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet

am Mittwoch, den 13.April 2005 um 17.30 Uhr (!)
in der Gustav-Wiederkehr-Schule
Kriegerstr. 28 in Sandhofen statt.

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer kurzen Führung durch die KZ-Gedenkstätte, weshalb wir **schon eine halbe Stunde früher als üblich beginnen!!**

Noch ein wichtiger Hinweis:

Da die Stärkemeldungen der Verbände diesmal extrem spät bei uns eingegangen sind war es noch nicht möglich, unsere Datenbank komplett zu aktualisieren. Der Versand ist deshalb an die bisher gemeldeten Delegierten erfolgt. Ihr müsst also selbst dafür sorgen, dass die Einladung die richtigen Empfänger/innen erreicht!



Die 1.Auflage des Heftes ist fast komplett vergriffen

Schwerpunktthema der MV wird die „**Aktion Völkerrecht**“ sein, für die beim letzten Mal aufgrund des dicht gedrängten Programms leider kein Platz mehr war. Die Tagesordnung für den 13.April incl. einer Anfahrtsbeschreibung steht wie immer auf Seite 4.

MV-Nachlese

Im Vorfeld der letzten MV fand eine höchst interessante **Führung durch die Feuerwache Süd** statt, die leider nur von wenigen Interessierten wahr genommen wurde. Trotzdem nochmals herzlichen Dank an Frank Kadel und seine Kollegen für die spannenden Einblicke vor allem in die Ausbildung der Haupt- und Ehrenamtlichen.

Erfreulich war, dass wir, wenn auch mit einem halben Jahr Verspätung, einen **neuen Vorsitzenden** für den Stadtjugendring gefunden haben. **Marcel Langer** von der jüdischen Gemeindejugend wird in Zukunft an der Seite von Dieter K. Sprengel die Geschicke der Arbeitsgemeinschaft lenken.

Ebenfalls neu ist die Einrichtung eines weiteren Ausschusses: Der Jugendpolitische Ausschuss wird erstmals am 4.Mai zusammentreffen.

Schöne Ferien 2005

Nur noch wenige Exemplare der heiß ersehnten Broschüre, die seit Mitte Februar kostenlos verfügbar ist, sind bei uns im FORUM erhältlich. Vor allem der Zugriff via Internet hat im

Vergleich zu den Vorjahren stark zugenommen, was natürlich sowohl unseren Etat als auch unseren Zivi entlastet. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die Übersicht über die offenen Angebote der Verbände nach wie vor notwendig und wünschenswert ist.

Berlinfahrt mit MdB Lothar Mark

Wer beim Ehrenamtsfest dabei war, der weiß es schon:

Lothar Mark hat die Verbände zu einer Info-fahrt nach Berlin eingeladen. 26 Delegierte können vom 10. bis 13. Juli mitfahren. **Die Verbände, die Interesse daran haben, können bis zum 11. April max. 2 Personen an den SJR melden.** Die Auslosung erfolgt dann auf der MV am 13. April. Ein Teil des Vorstands ist natürlich mit von der Partie. Alle Verbände, die diesmal nicht zum Zuge kommen, sind dann im nächsten Jahr dabei.

Schüler lesen Zeitung



Diese Aktion des Mannheimer Morgen finden wir sehr begrüßenswert. Noch besser wäre es allerdings, wenn die Schüler/innen noch mehr Beiträge finden könnten, die für sie persönlich von Interesse sind. Komplette unterschlagen wurde beispielsweise unser **Radioworkshop** in den Osterferien, der gemeinsam mit **SWR DASDING** durchgeführt werden sollte und der prompt mangels genügender Anmeldungen ausfallen musste. Eigentlich schade, denn für Schulklassen gibt es lange Wartezeiten für den begehrten Workshop.

Treff der Bildungsreferenten

Aber nicht nur die Ankündigung über die Presse ging schief, auch die Verbreitung über die Verbände und Schu-

len war wohl nicht optimal. Dass Mannheim mit diesem Problem nicht allein da steht, wurde auf dem landesweiten Treffen der **Jugendbildungsreferent/innen am 10. und 11. März in Bad Liebenzell** deutlich. Über die Ursachen wurde viel spekuliert, einige der Gründe liegen aber sicher im heute vorherrschenden Infodschungel sowie im schwindenden Bewußtsein der Multiplikator/innen um ihre Wichtigkeit.

JuLeiCa-Ausbildung

Ein möglicher Weg, dem Verlust an Wissen zumindest in den Verbänden entgegen zu wirken, ist der **Einstieg des SJR in die Jugendleiterschaft**. Dies würde ganz besonders den kleinen Verbänden und Initiativen helfen, die nicht über landesweite Strukturen oder gar Hauptamtliche verfügen, um eine solche Ausbildung anbieten zu können. Der SJR ist dabei im Gespräch mit anderen Ringen und auch größeren Verbänden, um in dieses neue Aufgabenfeld einsteigen zu können.

JuLeiCa-Förderung

Mit einer Qualifizierung der Ehrenamtlichen allein ist es aber nicht getan, auch die **Anerkennung des Ehrenamts** ist unabdingbar. Darunter sind Dankeschön-Aktionen wie die Berlinfahrt und andere handfeste Vergünstigungen von Verwaltung und Wirtschaft zu verstehen. Die Stadtpark GmbH ist hier seit Jahren Vorreiter mit reduzierten Eintrittspreisen, über eine vom Landesjugendring für kommenden Sommer geplante Aktion sollen weitere Förderer des Ehrenamts gewonnen werden. Die Ermäßigungen, die der SJR den JuLeiCa-Inhaber/innen für ausgeliehene Geräte und Busse anbietet, ist dabei ein 1. Schritt in die richtige Richtung, weitere attraktive Anerkennungen müssen aber noch folgen. So würden wir uns ein ermäßigtes VRN-Ticket wünschen. Dass eine sol-

che Vergünstigung machbar ist, zeigt seit einem Jahr der Karlsruher Verkehrsverbund, der ein solches Ticket im Angebot hat.

SJR sucht Sponsor

Die **Konferenz der Großstadtjugendringe vom 8. bis 10. April** in Mannheim rückt



immer näher. In dieser Arbeitsgemeinschaft, die analog dem Sozialausschuss des deutschen Städtetages die ähnlichen Problemlagen der Großstädte behandelt und nach Lösungsmöglichkeiten sucht, sind immer mehr Jugendringe vertreten, die rein auf ehrenamtlicher Basis arbeiten. Damit auch ihnen eine preiswerte Teilnahme ermöglicht werden kann, trägt der Gastgebende Jugendring einen Teil der Kosten. Sollte sich dafür noch ein Sponsor finden, der die Tagung unterstützt, wären wir natürlich hoch erfreut!

Thema der Tagung ist die **Rolle der Ringe im Bereich der außerschulischen Jugendbildung**. Hier ist eine immer stärkere Verzahnung mit den Schulen zu verzeichnen, die auch die Arbeit der Jugendverbände verändern wird. Unterstützt wird die Tagung durch **Bürgermeisterin Mechthild Fürst-Diery** (Dezernat III) und **Bürgermeister Peter Kurz** (Dezernat V), die beide ihre Teilnahme an einer Podiumsrunde zugesagt haben.

Jugendverbände und MaJO

MaJO (= **Mannheimer Jugend Online**), das lokale Internetportal als Teil des Jugendnetz Baden-Württemberg, ist komplett umgebaut worden. Der **„Relaunch“** sowie die gesamte Entwicklung im Bereich der Medien wird Ende April im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Leider waren bei einer Infoveranstaltung dazu nur wenige Verbände anwesend.



Alle Verbände, die an dem Termin verhindert waren, sich aber dennoch über zusätzliche Möglichkeiten für eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit informieren wollen, sollten sich bald beim SJR melden. Es wäre nämlich prima, wenn sie schon vor der MaJO-Präsentation mit im Boot sein könnten.

Fortbildung ausgebucht



Die gute Vernetzung im Bereich der neuen Medien zwischen Jugendamt und Jugendring hat dazu geführt, dass Mannheim im Ländle **Spitzenreiter in der Qualifizierung von Multiplikator/innen** ist. Im Rahmen des dreistufigen Programms **BW-InForm**, an dessen Entwicklung der SJR maßgeblich mitgewirkt hat, konnten in den letzten beiden Jahren **mehr als 70 Trainer/innen ausgebildet** werden. Und erstmal wird in Kooperation mit der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt die **Qualifizierung zum/zur Medienreferent/in** vor Ort angeboten. Das spart Zeit und Geld und schont somit die schmalen Fortbildungsetats. Dass das Angebot gut ankommt belegt allein schon die Tatsache, dass der Kurs innerhalb von nur 6 Tagen überbucht war! Die ersten beiden Module haben bereits stattgefunden, auf die rundum zufriedenen Teilnehmer/innen warten im Laufe des Jahres noch weitere 7 Einheiten.

Mannheim Music Award auch im FORUM

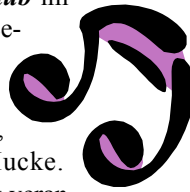
Im Jahre 2002 als Popfördermaßnahme der Stadt für regionale Newcomerbands gestartet, hat sich der MMA zu einem ech-



ten Selbstläufer entwickelt. So wollen in diesem Jahr mehr als 120 Bands an den Start gehen. **2 der insgesamt 4 Vorausscheidungen finden dabei im Jugendkulturzentrum FORUM statt**, die erste bereits am **2. April**. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr Infos findet ihr im beiliegenden Flyer oder im Internet unter www.mannheim-musicaward.de.

Noch mehr Musik

Auch abseits des MMA bietet der **fresh!club** im FORUM, älteren Semestern vielleicht noch als „Offene Bühne“ bekannt, reichlich gute Mucke. Einmal pro Monat veranstalten junge Musiker eine **Jam-Session**, ebenfalls bei freiem Eintritt. Einfach mal auf den Flyer schauen oder sich unter www.fresh-mannheim.de auf dem Laufenden halten.



Jungenarbeit trifft

Erlebnispädagogik

Unter diesem Titel startet am **12. April** eine 4-teilige Fortbildungsreihe für Mitarbeiter aus Jugendhilfe und Schule. Veranstalter ist der AK Jungenarbeit, der von CVJM, Ev. Kinder- und Jugendwerk, FORUM, Jugendamt und weiteren evangelischen Einrichtungen getragen wird. Auch dazu liegt ein Flyer bei, wer noch mehr über den Arbeitskreis wissen will, schaut unter www.jungenarbeit-mannheim.de nach.



POWER UP

Aufgrund der großen Nachfrage nach der letzten MV liegt dem Rundbrief noch ein Flyer von **PLUS e.V.** (= psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar) über das Projekt „Power up“ bei. Auch hierzu gibt

es natürlich eine Internetadresse: www.plus-mannheim.de

Filmfest im Cinemaxx



Der Videowettbewerb „**Girls go movie**“ nähert sich dem Ende, das Finale naht. Mehr als 20 Gruppen werkeln seit November, um zum Thema „... **außer mir sind alle anders ...**“ einen Kurzfilm zu produzieren. Die Jury hat ihr Urteil gefällt, was fehlt ist die Präsentation der Beiträge und natürlich die Bekanntgabe der Gewinnerinnen. Beides findet im Rahmen eines **Filmfestes am 24. April ab 14 Uhr im Cinemaxx in N 7, 17** statt. Mehr dazu unter www.majo.de oder bei Karin Heinelt (0621/293-7661).

Tipps und mehr ...

Mit noch mehr Tipps und Infos aus dem Jugendring, den Verbänden und der großen weiten Welt geht es nach den Protokollen ab Seite 10 weiter. Und nicht vergessen, immer mal wieder im Internet bei uns und bei MaJO reinzuschauen.

Ansonsten wünschen wir allen ein schönes sonniges Osterfest und eine gute Zeit.

Wir seh'n uns auf der MV!

Herzliche Grüße

Sabine Grimberg

Sabine Grimberg

Manfred Shita

Manfred Shita

Tagesordnung für die MV am 13.04.2005

- TOP 1 Führung durch die KZ-Gedenkstätte
- TOP 2 Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Vorstellung neuer Delegierter
- TOP 5 Protokoll der MV vom 2. Februar 2004
- TOP 6 Berichte und Infos aus den Verbänden
- TOP 7 Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle
- TOP 8 Bericht des AK „Migrantenjugendliche“
- TOP 9 **Schwerpunktthema „Aktion Völkerrecht“**
Gastreferent: Felix Fellmer
- TOP 10 **Revision der Verbände**
- Bericht der Revision 2004 bei der Sportkreisjugend
- TOP 11 **Beschluss über die Verteilung des Allgemeinen Zuschuss für 2005**
- Vorlage der Geschäftsstelle/des Finanz- und Satzungsausschuss
- Statistische Auswertung 2004
- TOP 12 **Berlinfahrt mit MdB Lothar Mark**
- Auslosung der Delegierten für die Infofahrt vom 10. - 13. Juli 2005
- TOP 13 **Verschiedenes**

Anfahrtsbeschreibung MV SJR

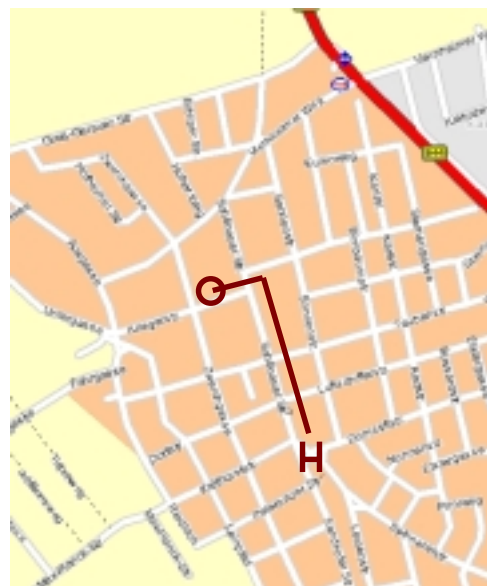
Gustav-Wiederkehr-Schule, Sandhofen

Für Autofahrer:

Von Mannheim-Waldhof kommend auf der B 44 Richtung Lampertheim fahren und an der großen Kreuzung Viernheimer Weg (Esso- und ARAL-Tankstelle) links abbiegen. Ab der Kreuzung ist die KZ-Gedenkstätte ausgeschildert.

Für Straßenbahnfahrer:

An der Endhaltestelle (H) der Linie 3 aussteigen und in der Verlängerung der Schienen in die Schönauer Str. laufen. Nach etwa 400 m geht es links in die Kriegerstr.; von dort sind es noch knapp 100 m bis zur Gustav-Wiederkehr-Schule (o).



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.02.2005

zu Gast bei der Jugendfeuerwehr / Feuerwache Süd

Anwesend:

Alevitische Jugend	Murat Orhan, Can Yedigöl
ASB-Jugend	Herwin Hadameck
BDKJ	Uschi Menz, Simone Transier
Bund Lorién	Lena Stoll
CVJM	Gerhard Uhrig
DGB-Jugend	Jakob Becker
DIDF-Jugend	Hakki Demirci
DJB Steuben	Vanessa Drechsler, Stefanie Weindel
DLRG-Jugend	Uwe Blümmler
DPSG	Matthias Sandel
EJM	Achim Lörösch, Sonja Wawszczak
Ev.Freik.Jugend	Rainer Berges
Harmonika-Jugend	Angela Hofferer
IJC	Wolf-Dieter Fließ
Jugendrotkreuz	Ingo Kessler
Jüd. Gemeindejugend	Marcel Langer
Jugendfeuerwehr	Frank Kadel
Jug.ini Jungbusch	Siggi Eicher
Kurpf. Sängerkjugend	Dieter Schatz
PbN	Peter Meusel
PBM	Adina Guth, Charlotte Behrmann, Charlotte Löb
Sportkreisjugend MA	Heinrich Sichler
Solijugend	Falk Weber
SJD - Die Falken	Ariane Graske
Vorstand	Benjamin Brusniak, Berivan Basyurt, Alex Schmitt, Oliver Herrwerth, Miriam Marhöfer-Osayi
Geschäftsstelle	Manfred Shita, Sabine Grimberg

Gäste:

Stadträtin Gudrun Kuch - Linke Liste Mannheim
 Stadtrat Mathias Meder - Grüne im Gemeinderat
 Margret Reipen, Thomas Heinrich - PLUS e.V.
 Matthias Franz - Jugendkulturzentrum FORUM
 Kristin Pelzer (PBM)

Entschuldigt:

Dieter K.Sprengel, Gerlinde Fontana (DPSG), Michael Dörr (DGB-Jugend), Tatjana Merling (Freirel. Jugend)

nachträglich

entschuldigt: Jugendini Friedrichsfeld, Naturfreundejugend

Sitzungsleitung:

Benjamin Brusniak, Berivan Basyurt

Protokollführung:

Sabine Grimberg

Top 1

Begrüßung

Frank Kadel von der Jugendfeuerwehr Mannheim heißt alle in der Feuerwache Süd sehr herzlich willkommen. Im Anschluß begrüßt Benjamin Brusniak alle Anwesenden insbesondere die Gäste (s.o.) sehr herzlich. Er entschuldigt den Vorsitzenden Dieter K.Sprengel und gibt bekannt, dass die Sitzungsleitung in dessen Vertretung von ihm und Berivan Basyurt übernommen wird.

Er bittet die neuen Delegierten, sich kurz vorzustellen:

Zum 1.Mal dabei ist Sonja Wawszczak von der EJM und Can Yedigöl von der Alevitischen Jugend.

Protokolle

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Veränderung angenommen:
Ergänzung unter Top 8.1 "Anwesenheit der Verbände"

Top 3 Protokoll der MV vom 10.11.04

Es gibt keine Änderungen, das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung verabschiedet.

Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

DIDF-Jugend

Hakki Demirci weist auf den Salsa-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahre hin, der am 23.02. im Forum beginnt.

Jugendrotkreuz

bietet 1.Hilfe-Kurse für Kinder an.

EJM

lädt herzlich ein zur "Auszugsfete" des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mannheim aus M1, 8-9 am 28.02. von 17 bis 21 Uhr .

ASJ

feiert dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum, Einladung zum Fest folgt noch.

PBM

wird 30 Jahre alt und feiert am 11.6.

Ev.-freikirchl. Jugend

hat seit kurzem einen Garten mit Grillplatz im Herzogenried, der auch gerne von anderen Verbänden genutzt werden kann.

BDKJ

Im Rahmen des Weltjugendtages in Deutschland im August werden auch ca. 1500 Jugendliche in Mannheim erwartet: Am 13.08. soll ein Dekanatstag gestaltet werden, gibt es Verbände/Gruppen die einen Workshop für 30 - 100 Jugendlichen anbieten wollen / können ?

In dem Schulungsangebot zu "Schlüsselqualifikationen" (siehe Flyer) sind noch Plätze frei.

DGB-Jugend

Zentrale Veranstaltung zum 1.Mai dieses Jahr in Mannheim

Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

Vorstand:

Oliver Herrwerth berichtet von der Klausurtagung vom 19. bis 20.11.04 im Schloß Flehingen: ein sehr positiver Verlauf und gute Atmosphäre, gemeinsam wurden die Schwerpunkte der Arbeit festgelegt und Wünsche und Erwartungen geklärt.

Geschäftsstelle:

- Die **Berlinfahrt** auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Lothar Mark findet vom **10.-13.07.05** statt. Die Hälfte der Verbände und des Vorstandes kann in diesem Jahr mitfahren, die andere Hälfte im kommenden Jahr. Vorschlag zum Verfahren: die Verbände teilen ihre gewünschte Teilnahme für dieses Jahr der Geschäftsstelle mit, bei der nächsten MV wird gelost. Die ausgelosten Verbände melden eine Person, die auf jeden Fall mitfahren wird und eine zweite für ein weiteres Losverfahren.

- Im Rahmen eines landesweiten **Pilotprojektes** zur Vernetzung im Bereich von **integrationspolitischen und interkulturellen Maßnahmen** wurde der SJR Mannheim ausgewählt und erhält Projektmittel über den LJR sowie inhaltliche Beratung/Begleitung durch Meral Sagdic aus Stuttgart. Zur Planung und Durchführung von Projekten und Aktionen wird ein Arbeitskreis "Migrantenjugendliche" eingerichtet. 11 Delegierte melden ihr Interesse zur Mitarbeit an, begleitet wird der AK von Matthias Franz und Sabine Grimberg.
- Die Verträge über die Betriebsträgerschaft des Forums und die Zuschüsse zum Betrieb der Geschäftsstelle werden dem Jugendhilfeausschuss am 23.02. zum Beschluss vorgelegt. Die **Zuschüsse an die Verbände** und die **Frage der Nachweise** werden darin dem Anliegen der Verbände entsprechend und abweichend von den Allgemeinen Richtlinien der Stadt geregelt.
- Die aktuelle **Verleihliste** wird verteilt mit dem Hinweis auf die Vergünstigungen für JuLeiCa-Inhaber/innen.
- Nicht alle Verbände haben eine Rückmeldung bezüglich **Ferienprospekt** und **Teilnahme Kinderspektakel** gegeben, Abfrage erfolgt unter den Anwesenden.
- Hinweis auf das neu gestaltete **Internetportal** "Mannheimer Jugend Online" (www.majo.de). Hier sollen auch die Seiten der Verbände eingestellt werden, am 24.2. findet für die Verbände eine Einführungs- und Infoveranstaltung mit Manfred Shita statt.
- Infos zum Mannheimer **Agenda Diplom 2005 für Kinder** zwischen 8 und 12 Jahren werden verteilt, eine gute Möglichkeit zum Mitmachen für die Verbände.
- Die Flyer für "**Souvenir de Gurs**" Andenken und Erinnern an die Deportation der badischen Juden, ein Jugendprojekt in Kooperation mit dem BDKJ und der Abt. Jugendförderung des Jugendamtes Mannheim vom 13.-20.05.05 in Gurs (Frankreich) werden verteilt, Interessenten bitte schnell anmelden !
- Die Landesstiftung Baden-Württemberg hat weitere **Projektmittel** für "**Jugend im WertAll**" bis August 07 eingestellt, Infos unter www.wertall.de

Top 6 "Power up - Kompetenz in Fragen der sexuellen Orientierung"

Margret Reipen und Thomas Heinrich von PLUS (Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar) e.v. stellen die Arbeit dieser Beratungsstelle und das Projekt "Power up - Kompetenz in Fragen der sexuellen Orientierung" vor. Sie bieten im Rahmen dieses Projektes Fortbildungen für MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit an. Ebenso Workshops für Jugendgruppen mit sachlichen Informationen über Homo- und Bisexualität, mit altersentsprechenden Methoden zum Abbau von Vorurteilen, zum Abbau von Ängsten und Unsicherheit, zur Förderung von gegenseitigem Respekt. (Ausführliche Informationen siehe Flyer.) Die Kosten pro Workshop belaufen sich je nach Umfang auf 300,00 € bzw. 450,00 €, die Finanzierung sollte jedoch für Jugendverbände kein Hinderungsgrund sein, finanzielle Unterstützung durch Benefiz Rhein Neckar e.V. möglich oder durch den Innofonds.

Top 7 Wahl der Vorsitzenden

Leider ist die sehr intensive Suche der Geschäftsstelle und des Vorstandes nach einer Vorsitzenden erfolglos geblieben. Auch der geschäftsführende Ausschuss, der am 24.11. leider unter Beteiligung von nur wenigen Verbänden tagte, konnte keine Unterstützung anbieten.

Um den Posten nicht vakant zu lassen und um eine kontinuierliche Arbeit zu garantieren, schlägt der Vorstand der MV einen Mann zur Wahl vor.

Marcel Langer von der Jüdischen Gemeindejugend steht erfreulicherweise für eine Kandidatur zur Verfügung und stellt sich den Anwesenden vor: er ist 19 Jahre alt, Schüler der Max-Hachenburg-Schule, seit 2 Jahren Delegierter im SJR, war aktiv bei den "Schülern gegen Rechts" und als Schülersprecher. In der Jüdischen Gemeinde gestaltet er seit Jahren die Jugendarbeit.

Uschi Menz äußert ihr Bedauern, dass keine Frau für dieses Amt gefunden wurde und hält für das Protokoll fest, dass sie entsprechend unserer Satzung und dem Prinzip der Quotierung die Wahl eines Mannes nicht befürwortet, sondern den Posten unbesetzt lassen würde, um damit ein Zeichen zu setzen.

Beschluss: **Marcel Langer wird mit 21 ja-Stimmen, 3 nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu einem der beiden Vorsitzenden des SJR gewählt**

Marcel nimmt die Wahl an.

TOP 8 **Revision der Verbände** **8.1 Anwesenheit der Verbände**

Entsprechend der SJR-Satzung haben sich das Jugendrotkreuz und die DIDF-Jugend aufgrund von mangelnder Anwesenheit (50%) auf den MVs 2004 selbst ausgeschlossen. Die Delegierten der betroffenen Verbände entschuldigen das Fehlen mit internen Abstimmungsproblemen.

In der anschließenden Diskussion vertritt ein Teil der Delegierten die Position, dass die Satzung auch ernst genommen werden muß und somit ein Ausschluss erfolgen sollte, wenn das Fehlen nicht durch andere Aktionen kompensiert wurde. Die Verbände, die letztes Jahr in einer vergleichbaren Situation waren, appellieren an das Verständnis der Delegierten.

Beschluss: **Bei der Jahreshauptversammlung soll dieses Thema ausführlich diskutiert werden.**

Das Jugendrotkreuz konnte sein Fehlen nicht durch andere Aktivitäten bzw. der Teilnahme an Ausschüssen ausgleichen. Zu Buche steht lediglich die Beteiligung am Kinderspektakel.

Beschluss: **Die MV stimmt bei einer Enthaltung und 5-Nein Stimmen für den Fortbestand der Mitgliedschaft des JRK.**

Die DIDF-Jugend hat sich in die gesamte Arbeit des SJR sehr aktiv eingebracht: Beteiligung am Kinderspektakel und regelmäßige Teilnahme an zwei Ausschüssen.

Beschluss: **Die MV votiert einstimmig für den Fortbestand der Mitgliedschaft der DIDF-Jugend.**

8.2 Bericht der Revision 2003

Falk Weber hat den CVJM geprüft und konnte feststellen, dass die Mittel sparsam und zweckentsprechend verwendet wurden. Bei der Prüfung fielen keinerlei Unregelmäßigkeiten auf. Die Revision der Sportkreisjugend Mannheim konnte noch nicht durchgeführt werden, der Bericht wird in der nächsten MV am 13.04. vorgelegt.

Auslosung der Verbände zur Revision 2004

Die anschließende Auslosung der beiden zu prüfenden Verbände wird durchgeführt. Dabei bleiben die geprüften Verbände der letzten 3 Jahre unberücksichtigt.

Die Auslosung ergibt: **Pfadfinderbund Nordbaden und RKB "Solidarität". Die Revisoren werden sich bei den Verbänden melden und Termine vereinbaren.**

Top 9 Rechenschaftsbericht Innovations- und Sonderfond

Manfred Shita verteilt und erläutert den Rechenschaftsbericht des Innovations- und Sonderfonds. Es gibt keine Rückfragen.

Top 10 Zuschusskriterien des SJR

Die Tischvorlage der Geschäftsstelle wird mit den folgenden Veränderungen **einstimmig beschlossen:**

- Fahrten, Wanderungen und Lager: Der Zuschuss wird auf 1,18 € pro Tag und Teilnehmer (=Verpflegungstage) festgelegt. *Falls insgesamt weniger Verpflegungstage gemeldet werden, kann die MV eine höhere Auszahlung pro Tag und Teilnehmerin beschließen.*

- unter Innovations- und Sonderfond, 3. Richtlinien: Hinweis in den Publikationen *auf die Mitgliedschaft im SJR.*

Top 11 Zukunft der Ausschüsse

Die Mitglieder des Medienausschusses regen die Einrichtung eines weiteren Ausschusses an. Auf großes Interesse stößt das Thema Jugendpolitik, ein jugendpolitischer Ausschuss könnte sich mit aktuellen politischen Themen

befassen wie z.B. Auswirkung von Hartz IV, er könnte politische Bildung in die Verbände tragen, die Themen aus dem AK gegen Rechts aufgreifen, ggf. JHA-Themen diskutieren oder umgekehrt Positionen in den Jugendhilfeausschuss einbringen.

Beschluss: Die Delegierten beschließen bei 3 Enthaltungen die Einrichtung eines jugendpolitischen Ausschusses.

Top 12 Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ)

Manfred Shita informiert die Delegierten darüber, dass die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ) Ende November 2004 aus dem Landesjugendring (LJR) ausgetreten ist. U.a. wirft die BWSJ dem LJR und den anderen Mitgliedsverbänden folgendes vor:

- Die sportliche Jugendarbeit wird nicht ernst genommen
- Die BWSJ hat auf der VV des LJR nur 11% der Stimmen, stellt aber 60% der Mitglieder
- Änderungsvorschläge der BWSJ wurden entweder abgelehnt oder verwässert
- Die Kandidatin der BWSJ für den Vorsitz einer Kommission wurde von den Delegierten der VV abgelehnt
- Der LJR hat einen undurchsichtigen Projektdschungel aufgebaut

Problematisch ist die Forderung der BWSJ, der LJR solle einen Teil der Gelder, die er für die jugendpolitische Arbeit erhält, an die BWSJ abtreten. Offensichtlich ist das Kultusministerium gewillt, dieser Forderung nachzugeben.

Zahlreiche Jugendverbände auf Landesebene haben den Austritt bedauert und davor gewarnt, die Zersplitterung der jugendpolitischen Vertretung auch noch finanziell zu belohnen.

Der LJR ist nicht nur Ansprechpartner für die Jugendverbände auf Landesebene, er ist auch wichtig für die einzelnen Kreis- und Stadtjugendringe. Allein die Koordination des Projektes "In Zukunft mit uns" hat dazu geführt, dass sich der Personalaufwand für die Jugendwahl im letzten Jahr deutlich in Grenzen gehalten hat. Sollte der LJR solche Projekte z.B. in Zukunft aus Personalmangel nicht mehr koordinieren können, käme eine deutliche Mehrarbeit auf die Ringe zu.

Für Mannheim erklärt Heinrich Sichler, dass der Austritt der BWSJ keine lokalen Auswirkungen hat. Die SKJ Mannheim denkt überhaupt nicht daran, es der BWSJ gleich zu tun, auch hat die BWSJ niemanden aufgefordert, aus den örtlichen Ringen auszutreten. Die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit in Mannheim kann ungehindert fortgesetzt werden.

Top 13 Vergabe der VW-Busse für die Sommerferien

Die Vergabe der VW-Busse wird durch die Geschäftsstelle in Absprache mit den betroffenen Verbänden geregelt.

Top 14 Verschiedenes

- bei der DLRG-Jugend wurde Christine Sanders zur 1. Vorsitzenden und Alexandra Stroh zur Stellvertreterin gewählt.
- Das Nationaltheater sucht für die Zeit der Schillertage (4. - 12. Juni) Übernachtungsplätze für Schülertheatergruppen. Interessierte Verbände sollen sich in der Geschäftsstelle melden.
- Der LJR wirbt für ein großes interkulturelles Musikprojekt. Infos gibt es über den SJR:

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Grimberg





Emmausgang

für Jugendliche und junge Erwachsene



am Ostermontag, den 28. März 2005 um 5.30 Uhr: also nichts für Träumer

Treffpunkt: Haus der Jugend, C2, 16-18, Mannheim

den Ostermontag einmal ganz anders beginnen:

- => in aller Frühe Vogelstimmen hören auch mitten in Mannheim - und am Rhein,
- => gemütlich und bewusst wach werden,
- => der aufgehenden Sonne entgegen,
(o.k. wir gehen Richtung Rhein / Westen also nicht wirklich, aber so in etwa)
- => der Bibelstelle der Emmausjünger neu und anders begegnen,
- => mit Osterfeuer am Rhein
- => mit Stationen zurück zum Haus der Jugend, dort: Oster-Frühstück

Wer sich schon sicher ist, bitte Bescheid geben, damit wir genügend zum Frühstück besorgen können:

Ulrich Diehl und Lukas Glocker
BDKJ-Mannheim Tel. 0621/12695-12
Lukas.glocker@hausderjugend-bdkj-ma.de



Noch 2 Plätze frei!!

Beim Projekt „**Souvenir de Gurs**“ sind durch Absagen wieder 2 Plätze frei geworden. Wer vom **13. bis 20. Mai** noch mitfahren bzw. -fliegen will, sollte sich bitte schnell beim BDKJ, Lukas Glocker (Adresse siehe links), melden.

Zur Erinnerung:

Mit dem Projekt soll an die Deportation der badischen Juden nach Südfrankreich ins Städtchen Gurs erinnert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt incl. Flug, Unterkunft und Verpflegung 120 €.



Aktionswoche Gerechtigkeit / Einladung zur kubanischen Nacht

Wir Mannheimer Falken laden herzlich zum **Kuba-Abend** ein: Die Falken aus Franken stellen ihr Projekt „**Trotz Blockade**“ vor. Danach ist Raum für eine Diskussion zur aktuellen Situation in Kuba. An kubanischer Küche, Klängen und Getränken soll's nicht mangeln und wir verkosten und verkaufen fair Gehandeltes von der „Perle der Antillen“.

Wo und wann: 14.04.05 in F 7, 22, ab 19.00 Uhr.

Die Aktion findet im Rahmen der „**Global Week of Action**“ statt. Unter dem Motto „**Gerechtigkeit ist keine Ansichtssache**“ sollen im April 2005 in zahlreichen Ländern viele große und kleine Aktionen stattfinden. Wenn auch IHR Ideen für Aktionen habt...

Die zentralen Forderungen der Aktionswoche sind:

1. **Kein Ausverkauf der Wasserversorgung an Konzerne!** *Der Zugang zu Wasser ist ein Menschenrecht.*
2. **Handelspolitik nicht über unsere Köpfe hinweg!** *Handelspolitik muss demokratisch gestaltet werden.*
3. **Kein Freihandel auf Kosten der Umwelt!** *Umwelt ist unsere Lebensgrundlage, keine Ware.*
4. **Ernährung weltweit sichern!** *Ernährung ist ein Menschenrecht.*

Wenn auch Ihr Lust habt, in Action zu treten, könnten wir gemeinsam versuchen, den Mannheimer Morgen davon zu überzeugen, davon zu berichten. Mehr zur Aktionswoche, und nette Aktionstipps könnt ihr unter der Seite www.gerechtigkeit-jetzt.de nachlesen.

Kontakt: SJD – Die Falken, Ariane Graske
tagsüber: 5723816, abends und AB: 3393378



von gsz über mekka bis mona lisa

begegnung mit und zwischen den kulturen -
check the lokal culture:

Pfingstferienprojekt 17. - 21. Mai 2005 im FORUM

- gemeinsam vor die Glotze, ins Museum, in die Requisite des
- Theaters, in die Moschee, gemeinsam ein Festmahl bereiten,
- zeitraum exit oder den kunstladen oder das schnawwl besu-
- chen, oder oder oder... vor allem aber gemeinsam wahrneh-
- men, sprechen und auch gemeinsam tun (schreiben, zeich-
- nen, kleben, fotografieren, inszenieren ...)
- für Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund von 12 – 16
- Jahren
- an drei Tagen 10 – 15.00 Uhr
- an zwei Tagen 17 – 22.00 Uhr
- Teilnahmegebühr: 15 € incl. Imbiß, Ermäßigung möglich
- nähere Infos und Anmeldung bei Karin Heinelt, Tel.: 0621 /
- 293 7661



„Tanzend rund um die Welt“

Gemeinschaftstänze aus Israel, Griechenland, Rumänien, Bulgarien, Russland, England, Frankreich, Spanien ... und meditative Tänze.

Die nächsten Treffen sind am 12.4. | 26.4. | 31.5. | 14.6. | 5.7. und 19.7., jeweils Dienstags um 17:00 Uhr (1 ½ Std.) im Musikkeller vom FORUM.

Kursleitung: Elke Pfennig, Tanzleiterin aus Leidenschaft.

Die sich bisher gebildete kleine Gruppe würde sich über „Zuwachs „ freuen. Mitzubringen sind bequeme Schuhe und Freude an der Bewegung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch wer nur an einigen Terminen kommen kann ist herzlich willkommen. Also schaut mal rein. Unkostenbeitrag pro Treffen 3,— €

Infos bei Matthias im FORUM
fon 3385615 oder mobil 0174-6927448

FRÜHLINGSERWACHEN

Ein Bühnenabend mit szenischen Sahnestückchen der Theatergruppen im FORUM

Premierenfabrik, Mannheimer Mimentheater, Spätlese, die Improteure und Augenblick Theater sowie vielen Überraschungen, - anschließend Tanz mit DJ FreQ

Freitag, 29. April 2005 um 20.00

Eintritt 7,— / 5,—

Kartenvorbestellung:

birgit.thomas@forum-mannheim.de

0621-293-7661

Von Piratinnen, Revolverheldinnen und anderen Bad Girls

Meuterei auf der Barbie



Theater-Aktion für Mädchen von 13 bis 16 Jahren

in den Pfingstferien

Montag, 23. Mai bis Donnerstag,

26. Mai (Feiertag) jeweils 11 - 18 Uhr

Unkostenbeitrag 15,— €

Mit Giuseppina Tragni und Birgit Thomas, Theaterpädagoginnen

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Aus historischen Lebensläufen berühmter sowie unbekannter Frauen und erfundenen Abenteuern entstehen Theaterepisoden von Flintenweibern und Rebellinnen aus aller Welt und allen Epochen... Durch Übungen und Spiele lernst Du einige Grundelemente des Theaterspiels kennen und am Ende des workshops kannst Du in einer kleinen Aufführung eures eigenen "Bad Girls"-Theaterstückes für Eltern und Freund/-innen zeigen, was in Dir steckt!



Mittwoch, den 4. Mai 2005, 20:00 Uhr

im großen Saal vom Jugendkulturzentrum FORUM, Neckarpromenade 46, Mannheim

„ TRäume – alptrEUME „

Kabarettstück mit Muhsin Omurca über die Hochzeitswünsche der Türken mit der EU.



Für den deutschen Kabarettisten Muhsin Omurca ist klar, dass die Türkei Mitglied der Europäischen Union wird, die Frage ist nur wann. In seinem neuesten Programm nimmt Omurca die Träume der Türkei und die Alpträume der EU aufs Korn.

„ Wir Türken lernen unsere Frauen erst in der Hochzeitsnacht kennen und haben nicht schon wie ihr Deutschen ein monatelanges Techtelmechtel. So wäre das auch beim EU-Beitritt. Erst unterschreiben wir den Vertrag und dann lernen wir uns langsam kennen. „ Und: „ Wieso habt ihr Europäer eigentlich Angst, dass wir Türken kommen. Wir sind doch schon längst da. „

Eintritt: Vorverkauf 8,— € | Abendkasse 12,— €

Vorverkaufskarten bei Matthias im Forum, fon 0621-3385615 oder mobil 0174-6927448

Veranstalter: KulturQuer QuerKultur Rhein Neckar e. V., Die Unmündigen e. V., DIDF Jugend Mannheim und Jugendkulturzentrum FORUM

Liebe Weltenretter und Weltenretterinnen!

Wir, die WELTENRETTEN, unterstützen die „**Aktion gegen Armut und Krankheit**“ von MISEREOR und dem BDKJ.

Was ist die "Aktion gegen Armut und Krankheit"?

Mit den Millenniums-Entwicklungszielen haben sich die 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, darunter auch Deutschland, u. a. dazu verpflichtet, die Zahl der Hungernden bis 2015 zu halbieren, Malaria, HIV/Aids und andere Krankheiten zu bekämpfen.

Deshalb fordern MISEREOR und der BDKJ gemeinsam mit allen, die diese Forderungen unterschreiben, die Bundesregierung dazu auf, durch finanzielle Mittel und faire Weltwirtschaftsstrukturen dieser Verpflichtung Rechnung zu tragen. Nur dann können Armut und Krankheit effektiver bekämpft werden, damit die Armen z. B. Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten haben. Mehr Infos unter www.misereor.de/millennium

Mit einem Gespräch beim Bundeskanzler wollen MISEREOR und der BDKJ diesen Forderungen Ausdruck verleihen. Durch unsere Unterschriften können wir ihnen zusätzliches Gewicht geben. Nur so können wir es schaffen, dass die Forderungen in den internationalen Debatten wie z. B. beim G-8 Gipfel Anfang Juli in Schottland oder auf der UN-Berichtskonferenz zu den Millenniumszielen im Herbst 2005 berücksichtigt werden.

Was könnt ihr tun?

Sammelt im Rahmen der Jugendaktion Unterschriften auf Rezepten und verordnet sie Abgeordneten des Deutschen Bundestages: www.jugendaktion.de/index.php?c=aktionen.politisch. Bitte schickt uns eine Mail mit der Anzahl der Rezepte, die ihr gesammelt habt und dem Namen des/der Abgeordneten dem/der ihr sie verordnet habt an jugendaktion@weltenretter.org. So können wir die Zahl im Gespräch an Bundeskanzler Schröder weitergeben und die Forderungen der Aktion an ihn direkt herantragen.

Unterschreibt jetzt online die "Aktion gegen Armut und Krankheit": www.misereor.de/millennium

Sammelt weitere Unterschriften für diese Aktion. Eine Unterschriftenliste zum Download findet ihr unter www.misereor.de/millennium. Alternativ könnt ihr den Aktionsflyer mit Infos und Unterschriftenliste auch bestellen unter bestellung@eine-welt-mvg.de. Misereor und der BDKJ übergeben die Unterschriften gemeinsam mit Bischöfen aus Asien, Afrika und Lateinamerika Ende Mai 2005 an Gerhard Schröder. Jede Unterschrift zählt!

<http://www.weltenretter.org>

Der **Stadtjugendring Göttingen e.V.** sucht ab sofort eine/n

Jugendbildungsreferenten/in

Die Stelle ist befristet bis Anfang 2008.

Die/der Jugendbildungsreferent/in wird das Projekt "JugendPower - jugendliches Politikinteressen wecken und erleben" umsetzen und gestalten.

Das Projekt JugendPower hat zum Ziel modellartig aufzuzeigen, wie eine moderne politische Jugendbildung aussehen kann, die Jugendliche nicht als Objekte der Bildungsbemühungen begreift, sondern ihnen ermöglicht, aktiv politische Prozesse zu erleben und ihr gesellschaftliches Umfeld zu gestalten.

Die Ziele sind im Einzelnen:

1. die politische Dimension von Jugendarbeit bewusst zu machen
2. Jugendliche zum politischen und sozialen Engagements zu aktivieren
3. Chancen politischen Engagements aufzuzeigen
4. Möglichkeiten für politisches Engagement zu schaffen

Der Aufgabenbereich umfasst:

- * Förderung und Unterstützung von sozialem und politischem Engagement z.B. in der Begleitung ehrenamtlich arbeitenden Gremien, durch die Unterstützung von selbstorganisierten Aktionen Jugendlicher oder die Beratung und Qualifizierung von engagierten Jugendlichen;
- * Konzeption und Umsetzung von Aktivitäten der politischen Jugendbildung, insb. durch Herstellung von Kontakten zwischen Politiker/innen und Jugendlichen und die Organisation der Wahlaktion goevote 2006 zur Kommunal- und Bundestagswahl (vgl. hierzu goevote 2004 unter www.goe-vote.de);
- * innovative und handlungsorientierte Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, dazu zählen die Motivation von Kindern und Jugendlichen genauso wie die Eröffnung von realen Mitbestimmungschancen;
- * Kooperation mit Politik, Verwaltung, Schulen und jugendarbeitsrelevanten Institutionen;
- * Evaluation und Dokumentation.

Erforderlich sind:

- * einschlägige (Fach-)Hochschulausbildung;
- * Erfahrungen in der Jugend- (verbands-)arbeit und Jugendpolitik; um politische Jugendbildung im verbandlichen Kontext realisieren zu können
- * Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Teams und Leitungsgremien;
- * Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und eigenverantwortlicher, strukturierter Arbeit;
- * Kooperations-, Kontakt- und Kommunikationsstärke;
- * pädagogische Kompetenz u.a. zur Durchführung von Partizipationsangeboten und der Umsetzung von Bildungs- und Qualifizierungsangeboten z.B. Seminare und JuLeiCa-Schulungen;
- * sichere Beherrschung von EDV.

Wir bieten:

- * eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit, mit viel Gestaltungsmöglichkeit;
- * ein engagiertes ehrenamtliches Team;
- * Vergütung bis BAT III (angelehnt).

Bewerbungen bis zum 06.04.2005 an:

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Düstere Straße 20a

37073 Göttingen.

Weitere Informationen zur Arbeit des Stadtjugendring Göttingen e.V. sind unter www.sjrg.de zu finden.

Für Fragen steht Ihnen Barbara Rehbehn, Tel. 0551/820 77 65 gerne zur Verfügung.

Elektronischer Werbemüll

Nicht nur der Briefkasten am Hauseingang ist regelmäßig mit Werbung verstopft, auch das elektronische Postfach „quillt über“. Unterstützung im Kampf gegen den sog. Spam bietet die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) dem geplagten Nutzer.

Unter Fax 06321/934111 oder unter rufnummernspam@regtp.de kann man die Behörde um Abhilfe bitten. Das geht jedoch nur, wenn keine Geschäftsbeziehungen zum Absender der Mails bestehen und auch keine Zustimmung zum Zusenden der Werbung erteilt wurde.

Kostenlose 0190-Sperre

Auch gegen die immer dreisteren Tricks mit 0190- bzw. 0900-Nummern können sich zumindest Telekomkunden kostenlos wehren. Wer noch per ISDN oder gar Modem surft, kann sich unter 0800/3301000 eine Rufnummernsperre einrichten lassen, die man dann jederzeit selbst ändern oder aktivieren kann. Dies funktioniert sogar für jede ISDN-Nummer getrennt.

Viren auf dem Handy

Für Experten war es schon lange abzusehen: Durch die immer umfangreicheren Funktionen von Handys werden auch die Tore für Viren immer zahlreicher. Nach dem Funkstandard „Bluetooth“ wird jetzt auch die MMS-Funktion missbraucht. Betroffen sind alle Handys mit Symbian-Betriebssystem. MMS-Nachrichten von unbekannten sollten daher gleich gelöscht werden. Und wer Bluetooth nicht benutzt sollte es am besten auch abschalten.

Neuer Trick der Virenmafia

Immer öfter tauchen virenverseuchte Mails auf, die in bestem Deutsch verfasst sind und sich an kleine spezielle Nutzergruppen wenden. Der entsprechend gestaltete Text weckt so seltener das Misstrauen, außerdem wird es

schwerer für Virenschutz-Anbieter, ihre Software darauf einzustellen. Wer über solche und ähnliche Nachrichten informiert werden will sollte sich den Newsletter vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter www.bsi-fuer-buerger.de bestellen.

PC-Spiele und Jugendschutz

Wie das Hamburger Institut für Jugendmarktforschung „tfactory“ herausgefunden hat, sind PC-Spiele unabhängig von der Altersbeschränkung für Jugendliche nahezu problemlos verfügbar. Mehr als 20% der 11- und 12-Jährigen sowie über die Hälfte der 13- und 14-Jährigen hat bereits „Counter-Strike“ gespielt, obwohl das Spiel nur für Erwachsene zugelassen ist. Ähnliches gilt auch für „Half-Life“. Dabei ist vor allem die elterliche Kontrolle alles andere als optimal, denn mehr als 80% der Jugendlichen nutzen die verbotenen Spiele zu Hause. Mehr unter www.tfactory.com.

Dt. Jugendhilfepreis 2006

Die Obersten Landesjugendbehörden stiften den Hermine-Albers-Preis, der alle 2 Jahre verliehen wird. Er soll an Journalist/innen gehen, die die Berichterstattung über Jugend und Jugendhilfe stärker im Blickpunkt haben und damit die Informationen von und über Jugend in der Öffentlichkeit stärken. Mehr Infos darüber bei der AGJ (www.agj.de) oder im Kurzinfo des Landesjugendrings Ba-Wü (LJR) unter www.ljrbw.de.

Presseerklärung zur Medienpolitik

In einer Presseerklärung hat der LJR Ba-Wü seine Forderungen zur Medienpolitik formuliert. Diese sind nicht nur an die öffentlich-rechtlichen sondern auch an die privaten Sender gerichtet. Auch dieser Text findet sich unter www.ljrbw.de bei den Publikationen.

Dauerbrenner Hartz IV

Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung laden attac Mannheim, Verdi und der Vorbereitungskreis Montagsdemo am **7. April um 19 Uhr ins Gewerkschaftshaus** ein. Als Referentin konnte Gabriele Gillen, Redakteurin für Politik und Kultur bei WDR, gewonnen werden.

Hartz IV, die Zweite

Der Bundesjugendring (dbjr) hat sich zu Gesprächen mit der Bundesagentur für Arbeit getroffen, um sich über die Auswirkungen von Hartz IV auf Jugendliche auseinanderzusetzen. Dabei sind 2 für die lokale Ebene interessante Ergebnisse herausgekommen:

Zum einen wird die Bundesagentur im Rahmen neu aufgelegter Broschüren mit Blick auf Jugendliche bis 25 verstärkt für ehrenamtliche Tätigkeiten werben, zum anderen sollen von den lokalen Agenturen bzw. ARGEs Jugendkonferenzen eingerichtet werden.

Ostermarsch 2005

Noch in dieser Woche findet der traditionelle Ostermarsch statt, zu dem das Friedensplenum aufruft.

Die landesweite Veranstaltung findet am **Samstag, 26. März um 12 Uhr in Heilbronn** statt. Empfohlen wird die Fahrt mit der Bahn um 10:34 von Gleis 10b, denn die Kundgebung ist direkt am Bahnhosvorplatz.

In Zukunft mit uns

So lautet der Titel der Dokumentation zum gleichnamigen landesweiten Projekt, das im letzten Jahr durchgeführt wurde. KiDS eV, der SJR und einige Verbände haben sich mit der Online-Wahl 2004 daran beteiligt. Wir werden die Doku in mehreren Exemplaren bestellen, denn darin finden sich gute Anregungen für weitere Wahlaktionen im nächsten Jahr.

Programm verlängert

Die Landesstiftung Baden-Württemberg hat das Programm „**Jugend im WertAll**“ bis 2007 verlängert und mit neuen Mitteln für Projekte der Wertekommunikation in der außerschulischen Jugendbildung ausgestattet. Soeben startet die dritte Ausschreibungsrunde!

Bis **13. Mai** können Anträge beim **LJR**, der mit der Betreuung des Programms beauftragt ist, eingereicht werden. Alle Unterlagen sind unter www.wertall.de zu finden.

Auskünfte gibt es aber auch bei Evi Rottmair und Michael Kalff unter 0711/16447-75 oder kalff@ljbw.de.

Unfallversicherung fürs Ehrenamt

Die gesetzliche Unfallversicherung wurde zwar ab 1.1.05 auf zusätzliche Personengruppen erweitert, erfasst sind damit aber noch längst nicht alle ehrenamtlich Tätigen. Für Vereine besteht aber die Möglichkeit, gewählte Ehrenamtsträger/innen freiwillig über die Berufsgenossenschaft abzusichern. Mehr dazu im Netz unter www.vbg.de/service/ehrenamt.jsp oder beim LJR (Johannes Heinrich, heinrich@ljbw.de, 0711/16447-11).

Flyer zu Rassismus erschienen

In der Reihe „**Was heißt eigentlich ..?**“ ist ein Flyer zum Thema „**Rassismus**“ erschienen. Herausgeber ist das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e.V., kurz IDA genannt, in Düsseldorf. Bis zu 20 Flyer gibt es kostenlos, darüber werden 0,10 €/Stück fällig.

Bestellungen an:

IDA e.V.

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Tel: 0211/159255-5, Fax: -69

Email: info@IDAeV.de

Alle Jahre wieder

Erneut hat der Bundesjugendring (DBJR) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) den

Heinz-Westphal-Preis ausgeschrieben. Er richtet sich an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen und prämiiert Aktionen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit.

Infos beim DBJR:

Steffi Bayar, Christian Weis

Tel: 030/40040-413

info@heinz-westphal-preis.de

www.heinz-westphal-preis.de

Mehr Beteiligung

Einen Methodenkoffer hat die Bundeszentrale für politische Bildung (Bzpb) und das Dt. Kinderhilfswerk (DKHW) zusammengestellt, der zahlreiche Methoden, Spiele und praktische Ideen zur Förderung der Partizipation enthält.

Ausführliche Infos unter

www.kinderpolitik.de

www.kinderpolitik.de/methoden/content

Girls' Day 2005

Am **28. April** wollen Organisationen und Firmen das Interesse von Mädchen für frauentypische Berufe wecken. Dazu gibt es bundesweit ca. 200 regionale Arbeitskreise, die den Aktionstag koordinieren.

Die zentrale Infostelle firmiert unter: Projekt Girls' Day e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10

33602 Bielefeld

Tel/Fax: 0521/10673-57 / -77

Mail: Info@girls-day.de

URL: www.girls-day.de

Girls on Tour

Zu einem bundesweiten „**Mädchen-Erlebniscamp**“ in **Lilienthal bei Bremen** lädt das ev. Jugendheim Falkenberg ein. Vom **2. bis 8. August** werden in Kooperation mit dem Mädchentreff Gewitterziegen e.V. zahlreiche Workshops angeboten. Mitmachen können Einrichtungen mit Mädchen im Alter von 12-16 Jahren, eine Anmeldung kann deshalb auch nur über eine Einrichtung erfolgen.

Infos bei Anke Fürste
Ev. Jugendheim Falkenberg
Trupermoorer Landstr. 35

28865 Lilienthal

Tel: 04298/469533

URL: www.girlsontour.de/vu

URL: www.jugendheimfalkenberg.de

Girls und Rauchen

Unter dem Titel „**Find your Style smokefree**“ bietet der Badische Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V. (blv) gemeinsam mit der Thoraxklinik Heidelberg einen Kurs für Mädchen an, die sich das Rauchen abgewöhnen wollen.

An dem **8-wöchigen Kurs** können **Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren** teilnehmen. Die Kosten in Höhe von **110 €** können teilweise von den Krankenkassen rückerstattet werden. Infos gibt es bei Sybille Katz von der Fachstelle für Gesundheitsförderung des blv in Bruchsal,

Tel: 07251/82141

Mail: sybille.katz@blv-suchthilfe.de

Berlin 05-

Das Festival für junge Politik

„Berlin 05“ findet im Rahmen der Initiative „**Projekt P-misch dich ein**“ statt. Die Veranstaltung wird vom **10.-12. Juni 2005** in der **Wuhlheide** in Berlin stattfinden.

Jugendliche sind eingeladen, in der Atmosphäre eines Sommercamps zu arbeiten, zu diskutieren und zu feiern. „Berlin 05“ möchte darüber hinaus auch Begegnungen zwischen jungen Menschen und politischen wie gesellschaftlichen Entscheidungsträger/innen ermöglichen. „Berlin 05“ bietet eine Plattform um zu zeigen, dass in Jugendverbänden aktive Jugendbeteiligung kreativ und wirkungsvoll gelebt wird.

Weitere Informationen zu „Projekt P“ und „Berlin 05“ und die Möglichkeit sich für das Festival anzumelden habt ihr unter www.projekt-p.de.

Ab sofort können nähere Informationen zu „Berlin 05“ telefonisch unter 0341-22536840 erfragt

Verleihliste 2005

Was	Kaution	Leihgebühr	
		(pro Tag/Wochenende)	

Digiphoto Canon Pro 70	30 €	2 €	3 €
Digiphoto Canon G 1	50 €	3 €	5 €
Digiphoto Canon 300D	100 €	5 €	8 €
Blitz Canon 380 EX	30 €	2 €	3 €
Blitz Canon 420 EX	30 €	3 €	5 €
DVD-Player (auch für mp3)	20 €	2 €	3 €
Beamer InFocus (650 ANSI-Lumen, 800x600, Scart, Cinch, VGA)	100 €	10 € einmalig + 1 €/ Betriebsstd.	
Beamer Kindermann (2000 ANSI-Lumen, 1024x768, Trapez-Korrektur)	150 €	25 € einmalig + 1,50 €/ Betriebsstd.	
Lautsprecherset (z.B. f. Beamer)	20 €	2 €	3 €
DigiVideo Panasonic MX300	150 €	15 €	25 €
Videorecorder Panasonic	30 €	2 €	3 €
Epidiaskop	30 €	3 €	5 €
Flip-Chart	30 €		
Leinwand, klein	30 €		

VW-Busse	intern	15 €/Tag + 0,25 €/km
	extern	23 €/Tag + 0,30 €/km

Eigenbeteiligung bei Schadensfällen: 50 €

Anhänger, geschlossen 1 Tag: 30 €, 2 Tage: 40 €, sonst n.Vereinb.

Druck / Risograph	Papier	(Preis)
Auflage: 50	weiß	1,81 €
Auflage: 100	weiß	3,04 €
Auflage: 500	weiß	12,86 €
Auflage: 1000	weiß	25,13 €
Auflage: 5000	weiß	123,33 €

Seit 2004 gibt es auch einen Farblaserdrucker im FORUM, mit dem sich kleine Auflagen (ca. 200-300 Stück) meist günstiger erstellen lassen als in einer Druckerei

Verleihbedingungen:

Die *Gebühren* gelten ausschließlich für die Mitgliedsverbände des Stadtjugendringes. Die *Kaution* verfällt, wenn Geräte nicht zum vereinbarten Termin zurückgegeben werden. Für *Schäden* haftet der Entleiher.

JuLeiCa-Inhaber/innen erhalten 20 % Ermäßigung (Busse, Anhänger 10%)